

# Wie geht es nach bestandenem Examen weiter?

**Beitrag von „Piepa“ vom 17. November 2012 08:30**

Einen wunderschönen Samstag,

ich habe 2 Jahre Terror überlebt und mein 2. SE in Obas bestanden. Ich möchte auch an meiner Schule bleiben. Weiß jemand, wie es nun mit dem Anschlussvertrag läuft? Muss ich etwas unternehmen? Wie läuft das mit der Krankenversicherung? Viele Fragen...ich würde mich sehr über eine Antwort freuen.

Viele Grüße

P.

---

**Beitrag von „hein“ vom 17. November 2012 09:21**

Hey, Glückwunsch und willkommen zurück im Leben 😊 !!!!

Also:

Wenn Du verbeamtet wirst, dann bekommst du gar keinen Vertrag mehr. Du wirst "nur" vereidigt und bekommst einen DinA4-Wisch auf dem ungefähr steht, dass Du "als Studienrat (oder Lehrer) ins Beamtenverhältnis auf Probe berufen" wirst. Das war's. Mit diesem Wisch bist Du jedenfalls Beamter in Funktion X - und damit ist quasi alles gesagt 😊 Wie ich das bisher mitbekommen habe, läuft das überall etwas anders. Ich würde auf jeden Fall direkt mit der Bez.Reg. in Kontakt treten und dies evtl. auch deine SL tun lassen! Von alleine kommt die Bez.Reg. da nicht unbedingt in die Pötte... ein Kollege ist im Sommer fertig geworden und erst vor den Herbstferien verbeamtet worden. Für die Zwischenzeit bekam er dann einen Angestelltenvertrag. Also: Druck machen!

Krankenversicherung: Sofern Du in den letzten Jahren (i.d.R. 5) beim Arzt warst, kann das ne nervige Angelegenheit werden. Du musst bei den entsprechenden Ärzten jedenfalls alle Diagnosen usw. sammeln. Lass Dich wegen der privaten Versicherung auf jeden Fall von einem unabhängigen Makler beraten (in Bochum könnte ich einen empfehlen)!!!!!! Man glaubt gar nicht, was es für Unterschiede in der Leistung gibt. Billigtarife kommen nicht von Ungefähr, teuer bedeutet aber auch nicht zwangsläufig gute Leistungen! Ergotherapie wird von einigen Versicherungen z.B. gar nicht übernommen - und das sind im Gegensatz zu der Bezuschussung

von Brillengestellen ja unkalkulierbare Kosten! Gleiches gilt z.B. für den Transport ins "nächstgelegene" bzw. "nächste geeignete" Krankenhaus. Hat man nur das "nächstgelegene" versichert, kann der Hubschrauberflug in die Spezialklinik ein teures Vergnügen werden. Ein weiterer ganz wichtiger Punkt sind die sogenannten "Hilfsmittel", also z.B. das, was einem in einer OP eingesetzt werden könnte. Da gibt es geschlossene und offene Hilfsmittelkataloge. Bei den geschlossenen sind bestimmte Artikel aufgelistet (z.B. Herzschrittmacher Modell X). Sollte man in einer Not-OP einen anderen Artikel eingesetzt bekommen, bleibt man auf den Kosten sitzen. Das hört sich jetzt vielleicht alles sehr düster/pessimistisch an aber ich denke, man muss sich damit einmal kurz auseinandersetzen, um überraschende/unkalkulierbare Kosten zu vermeiden, die einen ja theoretsich (Ergothepaie) existenziell treffen könnten...

Aber genug der Krankheiten... Genieße die nach-OBAS-Zeit 😊

---

### **Beitrag von „hein“ vom 17. November 2012 09:26**

...ach, un en kleines Sahnehäubchen zur Belohnung nach de OBAS gibt et ja auch noch... als Beamter wirste ja am Ende des Monats schon für'n Folgemonat bezahlt... datt heisst et gibt für den Moment einmal Kohle doppelt 😊

---

### **Beitrag von „Piepa“ vom 17. November 2012 10:51**

Hey, vielen Dank für die ausführliche Antwort. Weißt du zufällig auch, wann ich dann die gesetzliche KV kündigen muss? Mein Vertrag jetzt ist ja bis Februar befristet, ich hoffe es läuft alles glatt. Keine Lust mehr auf weiteren Stress. Das waren die mit Abstand schlimmsten zwei Jahre meines Lebens und wäre es in der Schule nicht so positiv verlaufen, hätte ich aufgegeben. Die Krönung war dann noch der Prüfungstag, eine Farce dass man sich jetzt noch um seinen Vertrag kümmern muss. Wundern tut mich aber gar nichts mehr.

---

### **Beitrag von „hein“ vom 18. November 2012 17:11**

Soweit ich mich erinnere lief die Kündigung der Gesetzlichen im Zuge des Vertrags mit der PKV irgendwie automatisch mit... War jedenfalls kein großes Ding & ohne Fristen o.ä.! ...Ich fand die OBAS\_Zeit auch extrem heftig. Am Seminar war's eigentlich recht unproblematisch - hatte extrem viel Glück mit den Seminarleitern und der Gesamt-Leiter des Seminars war ein Engel für uns OBASis! Unmöglich war in meinem Fall die Schule! Aber so oder so geht es einfach gar nicht, dass einem in der eh schon extrem anstrengenden Ausbildung von irgendeiner Seite das Leben schwer gemacht werden. Es ist ja die Aufgabe von Schule und Seminar die OBASis auszubilden und zu unterstützen - und nicht über die Existenz der OBAS & deren Regelungen zu urteilen und die Bereitschaft der Ausbildung und Unterstützung davon abhängig zu machen...

Aber egal. Es ist vorbei. Und dass wir die Möglichkeit überhaupt hatten war ein 6er im Lotto. Sicherer Job, die Kohle stimmt... Vor allem wenn man die extrem schlechten derzeitigen Einstellungschancen fertiger Rferendare betrachtet (zumindest in der Sek II)...

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 18. November 2012 20:27**

Wird man verbeamtet, kannst du die gesetzliche KV wegen einer Statusänderung zum soundsovielten mit einem Sonderkündigungsrecht kündigen.